



Alles auf Abstand

Nachdem wir im April unseren traditionellen Georgstag in letzter Minute absagen mussten, scheint jetzt wieder ein Treffen möglich.

Im Bildungshaus St. Rupert in Traunstein kann eine Sitzung mit dem nötigen Abstand durchgeführt werden. Unsere Tagung kann aller Voraussicht nach stattfinden, auch wenn nicht alles im Voraus genau festgelegt werden kann. Wir haben auch viel zu besprechen und zu entscheiden – lasst es uns anpacken.

Der Virus hat unsere Umgangs- und Verhaltensweisen stark beeinflusst und wir haben damit zu leben gelernt. Auch das Leben der aktiven Pfadfinder wurde auf „virtuell“ umgestellt. Im Bericht der Aktiven auf Seite 3 könnt ihr lesen, wie sie damit umgehen.

Das Leben geht wieder weiter – etwas anders als gewohnt – aber wir schaffen das.

Auch im Archiv wird weitergearbeitet. Nachdem Heinz Hoser uns verlassen hat, ist ein Nachfolger gefunden, der schon lange eng mit Heinz zusammengearbeitet hat. Er stellt sich uns auf Seite 2 vor.

Ich freue mich auf die Zusammenkunft im Oktober und hoffe, dass sich viele von euch auf den Weg nach Traunstein machen werden.



Neues aus dem Archiv

◆ *Unser Archiv ist weiterhin voll funktionstüchtig. Nach dem Heimgang von Heinz Hoser hat sich sein enger Mitarbeiter Charly Miller bereit erklärt, das Werk weiterzuführen. Die beiden Träger (JW St. Georg & F&FK) sind froh, dass er sich der Aufgabe widmen will.*

◆ *Der Kontakt zu Charly Miller kann über seine Telefonnummer: 08076-87 80 oder seine E-Mail-Adresse: miller.oberhub@gmx.de erfolgen.*

◆ *Aus dem Nachlass von Heinz Hoser wurden umfangreiche Archivalien ins Archiv eingebracht. Wir sind Heinz dafür, und natürlich für seine ganze, aufopfernde Tätigkeit für „sein Werk“ außerordentlich dankbar und wissen es jetzt weiter in guten Händen.*

◆*Der schnellste Weg ins Archiv ist die Internetadresse:*

www.dpsg-freunde.bplaced.net



*Informationen des Freundes- & Fördererkreises
der DPSG in der Erzdiözese München und
Freising.*

Erscheint nach Bedarf.

Auflage: 300 Stück

Verantwortlich für den Inhalt: Richard
Uhl, Bäumlstraße 12, 82178 Puchheim,
Telefon: (089) 80 35 55

E-mail: uhl.gari@googlemail.com

Gestaltung: Matthias Uhl

Im Internet findet Ihr uns unter:

www.dpsg-freunde.bplaced.net

oder www.dpsg1300.de

Unser Konto (IBAN):

DE27 7509 0300 0002 1149 17

BIC: GENODEF1M05

Druck: PELO-DRUCK LOHNER OHG,
Gollierstraße 70, 80339 München



Ich bin der neue Leiter unseres Pfadfinderarchives! Ich heiße Charly Miller und mein erstes Pfadfinderlager erlebte ich mit 3 Jahren. Mein Vater hatte damals in der Pfarrei St. Peter und Paul, Trudering, eine DPSG-Siedlung gegründet und das Sommerlager führte nach Obersöchering. Er selbst begann seine Pfadfinderzeit 1949 im Stamm St. Anton in der Sippe „Bussard“ unter der Leitung von Wigg Zehetbauer.

Als unsere Familie nach Kirchseon umsiedelte, gründete ich mit der Unterstützung meines Vaters und meines Bruders 1979 einen DPSG-Stamm, der zuerst nach der benachbarten Wallfahrtskirche „Maria Altenburg“ benannt war und nach 2 Jahren

den Namen des Kirchseeoner Kirchenpatrons „St. Joseph“ annahm. Nachdem ich fast 30 Jahre Stammesvorsitzender war, konnte ich eine Pfadfindergemeinschaft mit 25 Rudel und Sippen und 220 Mitgliedern an meinen Nachfolger übergeben. Die von mir gegründete Jugendband „Zachäus“, die jahrzehntelang den allmonatlichen Pfadfindergottesdienst gestaltete, feierte kürzlich ihr 40-jähriges Bestehen.

1989 kaufte ich mir einen kleinen heruntergekommenen Bauernhof in der Nähe von Wasserburg, den ich zeltlagergerecht herrichtete und so kamen viele auch ausländische Pfadfindergruppen zu uns zum Zelten. Brigitte, meine Frau und selbst ehemalige Gruppenleiterin in Kirchseeon, unterstützte mich bei allen Projekten tatkräftig. Neben unserer kleinen biologischen Landwirtschaft spielte ich in unserem Pfarrverband die Orgel und leite unseren Pfarrverbandschor.

Kurz nachdem Heinz Hoser mit dem Aufbau des Pfadfinderarchives begonnen hatte, stieß ich zum Archivteam. Seitdem habe ich viele Stunden mit den anderen Mitarbeitern gesichtet, geordnet einsortiert usw. Leider musste uns Heinz schon so früh verlassen! Ich hoffe, dass ich sein „Lebenswerk“ erfolgreich weiterführen werde.



Am 27. Juli besuchte mich Otto Gugger vom Stamm St. Canisius, der gerade eine Stammeschronik zusammenstellt.

Auf gute Zusammenarbeit! Gut Pfad!

Euer Charly

Nachruf auf Heinrich Mittermeier

Heinrich Mittermeier hat uns kürzlich verlassen. Nehmt Abschied Brüder.



Bericht der Aktiven

Liebe Freunde und Förderer,

am 6.-8.3. waren wir mit einer sechsköpfigen Delegation bei der BDKJ-Diözesanversammlung. Wir haben tagsüber diskutiert und abends gefeiert. Bereits wenige Tage danach haben Anja und Andreas entschieden, die Mitarbeitenden des Diözesanbüros von zuhause arbeiten zu lassen.

Was in den kommenden Wochen und Monaten geschah, konnte sich vorher niemand vorstellen.

Und doch waren wohl nur Wenige so gut vorbereitet wie wir. Dank dem Jugendwerk! Schon vor der Pandemie haben wir begonnen auf Office 365 (seit Kurzem Microsoft 365 – abonnementbasierte Cloud- und Desktop-Lösung für Office-Anwendungen, Anm.d.Red.) umzusteigen und auch die Möglichkeit zu großen Videokonferenzen hatten wir von Anfang an. Eine professionelle Schulung für das Büro, den Vorstand, die Diözesanleitung und die Lagerleitung hat uns schnell gezeigt, was für ein „mächtiges Werkzeug“ (Zitat: Lukas Glockner, Vorsitzender des Jugendwerks) Office 365 ist – besonders im Bezug auf Homeoffice.

Die seit dem 16.3. täglich stattfindenden virtuellen Bürogespräche haben dazu beigetragen, dass wir so gut durch diese besondere Zeit gekommen sind.

Die vom Bund aufgesetzte Homepage „scouting never stops“ für virtuelle Aktionen und Ideen, wie Pfadfinden trotzdem stattfinden kann, wurde von vielen Stämmen und Bezirken aus München und Freising genutzt und befüllt. Dafür bekommen alle teilnehmenden Pfadfinder einen speziell gestalteten Aktionsaufnäher.

Wir selbst haben unseren Jahresempfang auch virtuell stattfinden lassen. Über unsere Homepage konnte man sich in verschiedene Räume einwählen, wo man einfach ratschen oder an Aktionen teilnehmen konnte.

Auch unser Bundeskurat hat sich eingewählt, so wie Anja und Andreas sich bei der Bundesversammlung eingewählt haben. Die erste und hoffentlich letzte virtuelle Bundesversammlung auf der wir – neben vielen anderen Dingen – die neue Bundesvorsitzende Anka gewählt haben; per Briefwahl.

Davon haben wir uns inspirieren lassen und so konnten die an den virtuellen diözesanen Stufenkonferenzen Teilnehmenden, per Briefwahl ihre Delegierten wählen und für Referenten votieren. Aber auch dieses Prozedere hoffen wir nie mehr wiederholen zu müssen.

So gut die Technik funktioniert hat und so dankbar wir sind, dass wir über die digitalen Medien in Verbindung bleiben konnten, geht doch viel verloren.

Auch bei den virtuellen Landesversammlungen, den virtuellen Arbeitskreistreffen, den virtuellen Diözesanlagertref-

fen und vielem mehr.

Natürlich waren alle Gruppenstunden und Lager in dieser Zeit abgesagt. Viele haben wieder mit Gruppenstunden angefangen und einige überlegen sogar, doch noch



in diesem Sommer auf Fahrten zu gehen bzw. Lager zu veranstalten.

Unser großes Diözesanlager 2021 planen wir weiter stattfinden zu lassen, auch wenn wir heute noch nicht sagen können, wie die Lage sein wird. Sicher ist aber jetzt schon: Es wird deutlich schwieriger. Das Geld bei den Unternehmen, die uns unterstützen könnten, sitzt nicht mehr so locker, die Steuereinnahmen sinken deutlich und somit auch die der Kirchensteuer. Das spüren auch wir bereits. Aber ein Pfadfinder begegnet allen Schwierigkeiten mit Lachen und Pfeifen.

Gruß und Gut Pfad,

Anja und Andreas

Einladung zur Mitgliederversammlung am 10. /11. Oktober 2020

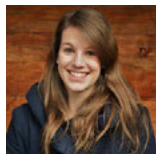
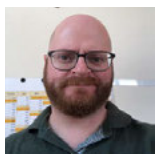
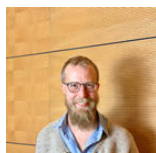
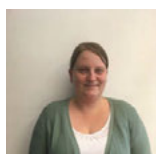
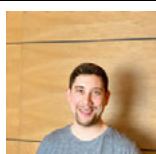
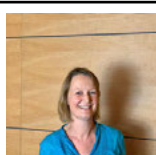
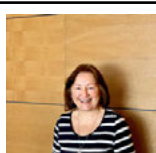
**Tagungsort: Haus St. Rupert Traunstein, Rupp-
rechtstraße 6, 83278 Traunstein**

Alle Mitglieder des Freundes- u. Fördererkreises der DPSG in der Diözese München und Freising sind herzlich eingeladen zur jährlichen Mitgliederversammlung. Die offizielle Versammlung findet am Samstag, 10.10.2020 ab 15:30 Uhr statt. Alles Weitere ist im Beiblatt zu dieser K-P aufgeführt.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordentlichen Einladung
3. Feststellen der satzungsgemäßen Beschlussfähigkeit
4. Annahme der Tagesordnung
5. Ehrung der Verstorbenen
6. Bericht des Vorsitzenden (mit Aussprache)
7. Bericht des Schatzmeisters (mit Aussprache)
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Vorstellung des neuen Archivleiters
11. Bericht der Aktiven
12. Anträge – (sollen lt. Satzung mindesten 14 Tage vor der Sitzung beim Vorstand eingehen)
13. Allgemeine Aussprache
14. Sonstiges
15. Ort und Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung 2021

Der Vorstand der DPSG in der Erzdiözese München und Freising stellt sich vor

Rebecca Rank	Referentin der Wölflingsstufe	Mitglied seit 2017 und seit ewigen Zeiten in St. Michael Perlach. Wenn sie am 11.9. vom Vorstand berufen wird, ist sie als Referentin zusammen mit 5 DAK Mitgliedern und 2 Schnuppermitgliedern für die Wölflingsstufe verantwortlich.	
Felix Erbersdobler	Referent der Jungpfadfinderstufe	"Blaue Stufe Power Stufe!" Das war schon in seinem Heimat Stamm St. Ansgar im Bezirk München Isar so. Zusammen mit 3 weiteren Kobolden werden sie das Diözesanlager inhaltlich rocken.	Kein Bild vorhanden
Andreas Eikenkötter	Referent der Pfadfinderstufe	Er ist am Start seit 2012 und seit 2014 leitet er die Pfadistufe auf Diözesanebene. Zuhause ist er im saustarken Bezirk Ebersberg, Stamm Windrose Anzing-Poing.	
Raphael Beljung	Referent der Roverstufe	Nicht nur als Referent der roten Stufe gibt er alles. Er ist auch aktiv bei der Bindung von Hauptberuflichen Referentinnen (siehe unten). Als Ostler aus dem Stamm St. Michael Perlach macht er nichts halb.	Kein Bild vorhanden
Florian Heinritzi	Diözesankurat der Roverstufe	Als Kurat hat er sich schon um den Stamm Freising, den Bezirk Freising und nun um die Diözese bemüht. Als Diözesankurat der Roverstufe ist er für keine Kinder zuständig, sondern nur für Männer mit Bärten, die mit uns auf Kaperfahrt gehen und für Frauen, die das Abenteuer lieben.	
Franz Tödtte	Referent für Ökologie	Er ist seit 2013 im AK und seit 2016 Referent, zusammen mit Sabine Fehr (Inklusion) und Andi Riedl (Internationale Gerechtigkeit). Franz ist auch, wie viele andere, aus Perlach.	
Anja Gschirr bzw. Bierling	Diözesanvorsitzende	Geboren im Bezirk Rosenheim, Wohnhaft in der Diözese Augsburg (Seehausen am Staffelsee) und gebürtig aus der Wölflingsstufe leite ich nun den Diözesanverband München und Freising und Sorge für mehr Kinder im Verband.	
Andreas Sang	Diözesankurat	Schinkennudeln im Zeltlager, Wein bei den Vorstandstreffen der F+F und Lieder am Lagerfeuer. Da ist der Himmel schon ganz nah und für alles was noch fehlt bitte ich beim Herrn für alle Pfadfinder und mich.	
Martina Beljung	Hauptberufl. Fachreferentin für Inklusion, Internationale Gerechtigkeit und Ökologie	Kaum zu glauben, aber ohne selbst Pfadfinderin gewesen zu sein hat sie eine Liebe zum Verband wie kaum eine zweite (siehe Rover). Zusammen mit ihrer Fachlichkeit ist sie nicht mehr wegzudenken aus dem Diözesan Büro	
Maximilian Margreiter	Hauptberufl. Bildungsreferent	Stamm Rupert Mayer, Bezirk Isar und in diesen Tagen erst aufgehört als aktiver Leiter. Unser Bildungsreferent weiß wovon er spricht. Daher war seine Entscheidung für Basti Adam als ehrenamtlichen Bildungsreferenten für niemanden zu diskutieren.	
Regine Zisch	Geschäftsführerin Jugendwerk St. Georg eV	Egal ob ehrenamtlich im Wölflings-DAK oder hauptberuflich als Referentin, die Regine gehört zur DPSG München und Freising. Jetzt hütet sie die Kasse und freut sich immer wieder neu, wenn da was dazukommt.	
Gabriele Klein	Sekretariat	Die gute Seele der DPSG und ein echter Schatz, der von sich selbst sagt: "Ich bin stolz Teil der DPSG sein zu dürfen."	

Mitgliedertreffen des Freundes- & Fördererkreises der DPSG

am 10. und 11. Oktober 2020

Bildungshaus der Erzdiözese München und Freising,
83278 Traunstein Rupprechtstraße 8, Tel. 0861/98900

Programm

Samstag, 10. Oktober 2020

12.30 Uhr - 13.30 Uhr	Anreise und Zimmervergabe
14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
15.30 Uhr	Beginn der Mitgliederversammlung

Sonntag, 11. Oktober 2020

08.00 Uhr - 09.00 Uhr	Frühstück
ca. 14.00 Uhr	Schlussrunde

Anmerkung: Infolge der Corona-Krise können erst kurzfristig die einzelnen Programmpunkte festgelegt und vor Beginn des Mitgliedertreffens mitgeteilt werden.

Bitte hier abtrennen

Verbindliche Anmeldung zur Mitgliederversammlung am 10./11.10.2020:

Name, Vorname (wenn 2. Person, bitte mit angeben):

Telefon:

Datum und Unterschrift:

Ich wünsche Unterbringung

- | | | |
|-----------------------|--|---------|
| ☐ | Einzelzimmer / Bad/WC | € 58,00 |
| ☐ | Doppelzimmer / Bad/WC (Preis pro Person) | € 53,00 |

In diesen Preisen sind enthalten: Samstag Kaffee/Kuchen und Abendessen sowie Sonntag Frühstück und das Mittagessen.

Wichtig: Es kann nur bar bezahlt werden, keine EC-Karten-Zahlung möglich!!!

Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:

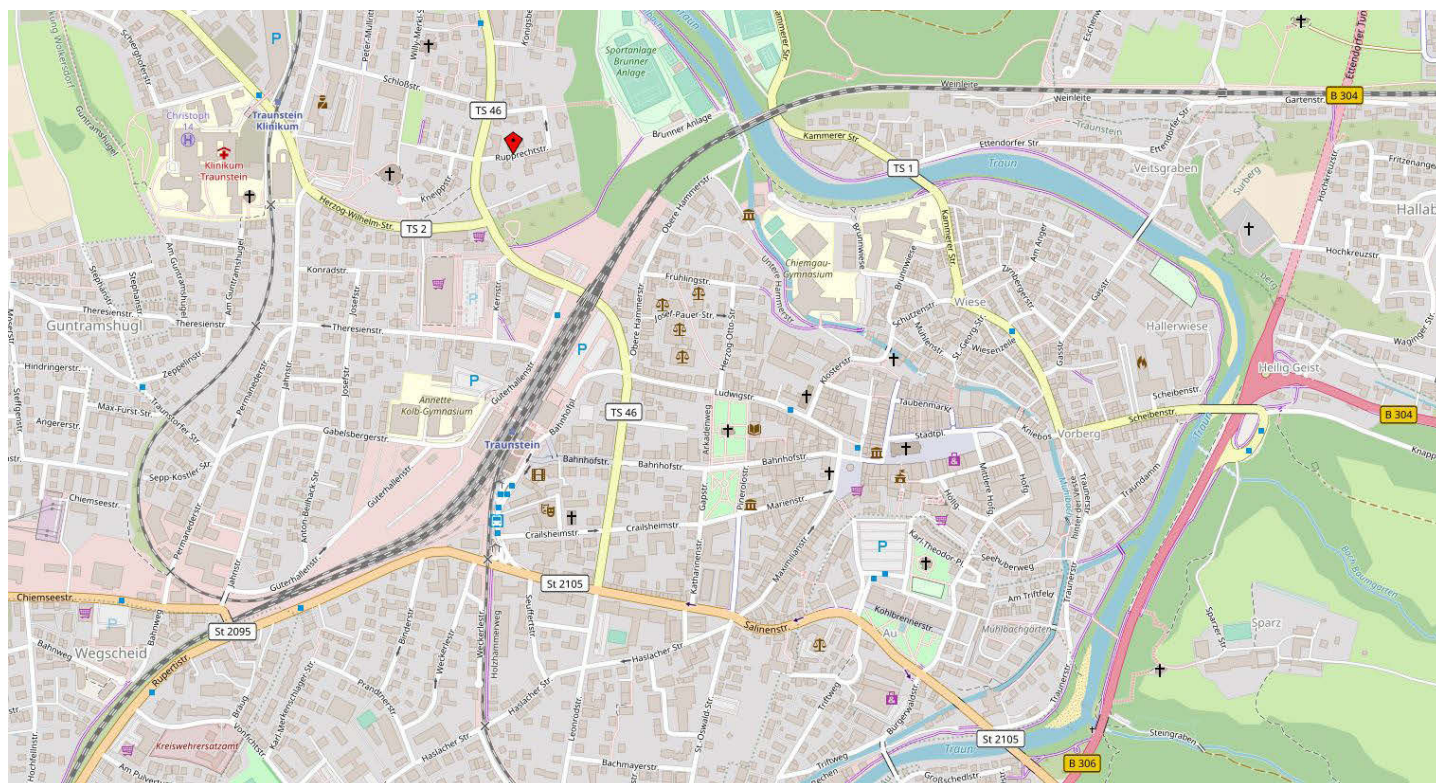
Samstag: ☐ Mitgliederversammlung ☐ Damenprogramm

Achtung Änderung:

Anmeldung bis spätestens 15. September 2020 senden an:

Traudl Gunther, Keuslinstr. 11, 80798 München, Tel. 089/188578

Lageplan und Anreise



Quelle: [openstreetmap.de](https://www.openstreetmap.de)

Haus St. Rupert, Bildungshaus der Erzdiözese München und Freising, 83278 Traunstein, Rupperechtstraße 8
Tel. 0861/98900

Mit dem Auto:

Autobahn A8 Richtung Salzburg.

Autobahnausfahrt Siegsdorf Traunstein; Richtung Traunstein fahren, Beschilderung Seebruck/Traunstein folgen, in der Stadtmitte in Richtung Wasserburg/Ältötting),
 200 m nach der Bahnunterführung rechts in die Rupperechtstraße einbiegen.

Mit der Bahn:

(Bayern-Ticket: Preis für eine Person € 25,-- €, jede weitere Person zahlt € 7,00- / bis zu 5 Personen)

Bahnhof/Haltestelle	Datum		Uhrzeit	
<u>Hinfahrt</u>				
München Hbf	Sa. 10.10.2020	ab	10.55 Uhr	Meridian
Traunstein		an	12.14 Uhr	
<u>Rückfahrt</u>				
Traunstein	So. 11.10.2020	ab	14.44 Uhr	Meridian
München Hbf		an	16.06 Uhr	

Anmerkung:

10 Minuten Gehweg vom Bahnhof-Hauptausgang, links zur Wasserburger Straße, durch die Bahnunterführung nach 200 m rechts in die Rupperechtstraße. Eine Abholmöglichkeit kann organisiert werden.

Bitte bei Traudl Gunther melden: Tel. 089/188578 oder 0173-3647375.